

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	08.06.2015
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	11.06.2015
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	18.06.2015
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2015

Beantwortung einer Anfrage von Frau Brauckmann im Ausschuss für Soziales und Senioren am 23.04.2015

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 23.04.2015 stellte Frau Brauckmann zur Mitteilung „Berücksichtigung von Diversity im Haushalt der Stadt Köln“ (0225/2015) einige Fragen. Die Verwaltung sagte zu, diese schriftlich zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

- **Wie wird sichergestellt, dass Diversity in den Haushaltsplanungen der Stadt Köln berücksichtigt ist?**

Im Haushalt der Stadt Köln wurden die Budgets der Referate, die zur Punktdienststelle Diversity zusammengefasst wurden, zusammengelegt. Dies waren:

- RAA
- Interkulturelles Referat
- Büro der Behindertenbeauftragten
- Referat für Lesben, Schwule und Transgender.

Nach der derzeitigen Haushaltssystematik kann die Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben nur haushaltsneutral erfolgen. Für das Thema Diversity wurde daher kein zusätzliches Budget zuge-
setzt.

- **Wie wird sichergestellt, dass alle Beteiligten am Prozess partizipieren und ihre Ressourcen und Erfahrungen genutzt werden?**

Bereits im November 2014 wurde eine Fachtagung Diversity ausgetragen, an der neben vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der in den Zielgruppen-Gremien (Integrationsrat und Stadtarbeitsgemeinschaften) teilnahmen. Die in den World-Cafés erarbeiteten Vorschläge wurden von der Verwaltung aufgenom-
men. Sie wurden bei der Erstellung des Konzepts berücksichtigt.

Des Weiteren werden Anregungen, die in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Gremien

zu Diversity gegeben werden, von der Verwaltung für den Prozess berücksichtigt.

- **Welches sind die Kriterien für eine kommunale Diversity-Politik und wie werden die Ressourcen definiert?**

Diversity ist eine Haltung und ein Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung, das die Gleichberechtigung aller gesellschaftlicher Gruppen stützt und die Potentiale des Individuums berücksichtigt. Bundesweit einheitliche Kriterien gib es nicht. Von der Charta der Vielfalt wie auch der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gibt es Handreichungen, die Handlungsfelder und Maßnahmen für den Umsetzungsprozess innerhalb einer Verwaltung, vorschlagen.

Ein schriftlich umfassendes Diversity Konzept, mit Blick auf die Verwaltung wie auch auf die Stadtgesellschaft unter Einbezug aller Diversity Dimensionen, gibt es soweit bekannt von noch keiner Kommune. Mit Erstellung und Umsetzung des Kölner Diversity Konzeptes als Arbeitgeberin und Dienstleisterin und der Weiterentwicklung auf der Ebene der Partnerin, ist Köln nach heutigem Wissenstand führend.

- **Wie und mit welchen finanziellen Ressourcen realisieren andere Kommunen Diversity?**

Bisher können die genannten Unterschiede in der finanziellen und personellen Ausstattung in verschiedenen Kommunen nicht konkret beziffert werden. Es ist geplant, im Herbst 2015 ein Netzwerktreffen in Köln durchzuführen, zu dem die Städte und Gemeinden, die mit einer eigens dafür eingerichteten oder im Aufbau stehenden Dienststelle eine aktive Diversity-Politik betreiben, eingeladen werden. Im Rahmen dieses Fachaustausches sollen auch die Ressourcen der teilnehmenden Kommunen abgefragt werden. Bisher sind der Verwaltung erst wenige Kommunen bekannt, die ebenfalls eine eigene Dienststelle zur Verfolgung des Diversity-Ansatzes eingerichtet haben.

- **Wofür konkret wurden für Diversity 122.000 € angemeldet. Was soll mit diesen Geldern passieren?**

Für die Haushaltsplanung 2015 wurden von der Fachverwaltung in 2014 zusätzlich 122.000 € angemeldet. Im Haushaltsplan konnte die Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Für die Summe waren einige Projekte zur Stärkung des Diversity-Ansatzes in Köln vorgesehen. Hier handelte es sich beispielsweise um geplante Projekte zum Diversity-Tag der Charta der Vielfalt, eine Studie zum Thema Wirtschaftsfaktor Vielfalt, einer Plakataktion oder um Einladungen von Vertreterinnen und Vertretern aus Partnerstädten zum CSD/Colognepride.

- **Wie viele Mittel werden in anderen Bereichen, z.B. Amt für Wohnungswesen, für Diversity eingesetzt?**

In vielen Ämtern der Stadt Köln gibt es Maßnahmen, die der Gleichberechtigung aller Bevölkerungsgruppen dienen und sich gegen Diskriminierung wenden. Eine Auflistung aller Schritte der Verwaltung gibt es zu diesem Thema jedoch nicht. Speziell für das Thema Diversity wird in diesem Jahr bereits zum vierten Mal der Preis „Vielfalt gewinnt“ verliehen. Dieser richtet sich an Unternehmen und Organisationen, die die Vielfältigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen, fördern und gezielt nutzen. Die städtische Personalentwicklung wird in diesem Jahr zwei Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeitende der Stadt Köln anbieten.